

# KFV-Newsletter 081/2023



KREISFEUERWEHRVERBAND  
LANDKREIS KARLSRUHE



14. Oktober 2023

Karlsruhe / Landkreis Karlsruhe

---

## *Polizeimusikkorps Karlsruhe begeistert beim Jubiläumskonzert zu 100 Jahre BGV*

---

Der Lichthof des BGV war voll besetzt, als am Donnerstagabend das Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Mario Ströhm ein Benefizkonzert anlässlich des 100-jährigen Bestehens des BGV gab. Der Erlös ging zu gleichen Teilen an die Kreisfeuerwehrverbände in der Stadt Karlsruhe und im Landkreis Karlsruhe.



Die Feuerwehren sowohl in der Stadt Karlsruhe als auch im Landkreis Karlsruhe haben eine lange Tradition in der Durchführung von Benefizkonzerten oder bei gemeinsamen Veranstaltungen mit dem Musikkorps der Polizei. In seiner Begrüßung im voll besetzten Haus stellte Anton Gramlich das gute Miteinander von Polizei und Feuerwehr in den Mittelpunkt. „Es ist nicht nur das Blaulicht, dass Polizei und Feuerwehr verbindet, es ist die gemeinsame Aufgabe Menschen in Not zu helfen“, führte der frühere Leiter der Polizeipressestelle zu den Gemeinsamkeiten der heute im Mittelpunkt stehenden Organisationen fest. Anton Gramlich, ein Mitbegründer des 1981 gegründeten Orchesters beim Polizeipräsidium Karlsruhe, führte auch sehr kurzweilig und sehr gekonnt durch den Abend. Gramlich verstand es, dem Publikum sein umfassendes Wissen über die Komponisten und Interpreten ebenso zu vermitteln, wie die Landschaften und Orte, die oft im direkten Zusammenhang mit den Kompositionen stehen. „Er führt uns in die weite Welt der Musik“, so Agathe Meinzer, stellvertretende Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende.

Das Programm gab einen Einblick in das breite Repertoire des ausschließlich als Freizeitorchester geführten Orchesters mit über 70 Musikerinnen und Musiker aus der Polizei aber auch aus anderen Bereichen der Gesellschaft. Den Taktstock führt seit sechs Jahren Mario Ströhm, der unter anderem seinen Militärdienst als Posaunist beim Luftwaffenmusikkorps 2 in Karlsruhe ableistete und in dieser Zeit die Prüfung zum Blasorchesterdirigenten ablegte.

Den Auftakt machte das Orchester mit dem **Festmarsch, op.452 von Johann Strauss, Sohn**. Die gute Akustik im Raum und eine hervorragende Übertragungstechnik vermittelten den Zuhörerinnen und Zuhörer ein sehr gutes Gefühl vom eindrucksvollen Klangerlebnis der Musik des Polizeimusikkorps und in den weiteren Stücken auch die hervorragenden Gesangsbeiträge der Sängerinnen und des Sängers.

„Wir freuen uns, dass die Polizei und die Feuerwehren heute mit ihren obersten Repräsentantinnen und Repräsentanten unser Konzert besuchen“, stellte Gramlich zu Beginn der Begrüßung der Ehrengäste fest. Als Hausherrn und auch als Vertreter des BGV in seinem Jubeljahr waren Senator h.c. Prof. Edgar Bohn, Vorstandsvorsitzender und Jürgen Schmitz, weiteres Mitglied im Vorstand unter den Zuhörerinnen und Zuhörer. Als Schirmherrin des Musikkorps und als Vertreterin der Polizei konnte Anton Gramlich Frau Polizeipräsidentin Caren Denner begrüßen. Die Feuerwehren der Stadt Karlsruhe waren durch den Leiter der Branddirektion, Stadtdirektor Florian Geldner und den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Ulrich Volz vertreten. Aus dem Landkreis Karlsruhe waren Erster Landesbeamter Knut Bühler, Kreisbrandmeister Jürgen Bordt und Eckhard Helms, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes unter den Gästen. Im Publikum waren viele weitere Vertreterinnen und Vertreter der Polizei und der Feuerwehren. In ihren Uniformen bildeten sie das Bekenntnis der gemeinsamen Aufgabe auch im Publikum sehr eindrucksvoll wieder.

Wie ausgeglichen und gleichzeitig auch vielversprechend und erwartungsvoll für das Publikum das Repertoire des Blasorchesters ist, zeigten die weiteren Programmpunkte. Anton Gramlich kündigte diese Stücke gekonnt, sehr informativ und für das Publikum auch jeweils mit interessanten Ereignissen, Gegebenheiten und geschichtlichen Hinweisen an. Bei Potpourri *My Fair Lady*, konnte erstmals die einfühlsame Stimme der Sängerin Susanne Kunzweiler bewundert werden. Mit **A Night Like This, ein Popsong aus den Niederlanden**, trat Nina Hirschler ans Mikrophon und unterstrich, dass sie als ausgebildete Sängerin eine wertvolle Bereicherung des Orchesters ist. Im Hauptberuf leistet Hirschler ihren Streifendienst am Polizeirevier Marktplatz. Sie ist erst neu im Ensemble und trat die Nachfolge von Claudia Gebhardt an, die nach über 30 Jahren das Musikkorps verlassen hat und aus familiären Gründen ins Allgäu verzogen ist Ihre Nachfolgerin kündigte Gramlich wie folgt an: „Wenn uns jemand verlässt geht eine andere Tür auf und es tritt ein Engel hervor“. Von seiner Ankündigung und der gesanglichen Leistung konnte sich das Publikum an diesem Abend noch mehrfach begeistert überzeugen.

Sänger **Toni Bergsch**, der ansonsten seinen Platz im Tuba-Register hat, stellte seine gesanglichen Leistungen beim Halleluja von Leonard Cohen eindrucksvoll unter Beweis. Langanhaltender Beifall und die Rufe nach Zugabe waren jeweils deutliche Zeichen aus dem Publikum, wie begeistert die Musik bei den über 300 Zuhörinnen und Zuhörer ankam.

Prof. Edgar Bohn, Vorstandsvorsitzender des BGV nutze nach der Pause die Gelegenheit, um die Verbundenheit des BGV mit der Feuerwehr und dem Musikkorps herauszustellen. „Wir wurden vor 100 Jahren als kommunaler Feuerversicherungsverband Baden gegründet und dann bald in Badischer Gemeindeversicherungsverband, heute BGV umbenannt“, berichtet Bohn zur Geschichte und zum Bezug zur Feuerwehr. „Wir investieren jährlich 600.000 Euro in die Prävention durch die Unterstützung der Feuerwehren im badischen Teil unseres Landes“, führte er weiter zu den direkten Kontakten zu den Feuerwehren aus. Daher war es für den BGV auch selbstverständlich, seine Räume für das heutige Konzert zur Verfügung zu stellen.



Stellvertretend für die Feuerwehren in der Stadt und im Landkreis übergab Bohn den Erlös des Abends, aufgerundet durch den BGV, in Höhe von 4.000 Euro zu gleichen Teilen an die beiden Vorsitzenden des Stadt-, bzw. Kreisfeuerwehrverbandes Ulrich Volz und Eckhard Helms. Beide bedankten sich sowohl beim BGV als auch beim Musikkorps für die Unterstützung. „Wir werden den Erlös dankend annehmen und damit unseren Sozialfond zur Unterstützung von in Not geratenen Feuerwehrangehörigen und deren Familien aufstocken“, berichtet Eckhard Helms für die Landkreisfeuerwehren. Die städtischen Feuerwehren werden ihren Beitrag für die Jugendarbeit verwenden. „Für uns ist es wichtig, dass Angehörige unserer Jugendfeuerwehr zur Teilnahme an den regelmäßigen Jugendlagern bei Bedarf finanziell unterstützt werden und auch alle gemeinsam teilnehmen können“, berichtet Ulrich Volz zur Verwendung des Erlöses für seinen Verband. Volz nutzte auch die Gelegenheit und zeichnete Prof. Edgar Bohn und den Vorsitzenden des Musikkorps, Markus Weisenburger mit der anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Stadtfeuerwehrverbandes herausgegeben Jubiläums-Ehrenfliese aus. Der Dank beider Feuerwehrverbände galt besonders auch der Schirmherrin des Musikkorps, Frau Polizeipräsidentin Caren Denner und Anton Gramlich.



„Jetzt wurde viel geredet und sie sind ja wegen der Musik hier. Jetzt wird wieder Musik gemacht“, kündigte Anton Gramlich die weiteren Stücke an. Neben vielen Solistinnen und Solisten aus dem Orchester waren es auch wieder Toni Bergsch, Susanne Kunzweiler und Nina Hirschler, die mit ihren Gesangsbeiträgen weiter begeisterten. **New York, New York, The Power of Love** und **Heal the World** wurden besonders eindrucksvoll und einfühlsam vorgetragen. Gerade das letzte Stück von Michael Jackson war für Anton Gramlich Veranlassung auf die aktuellen schlimmen Entwicklungen in der Welt hinzuweisen. Gramlich nutzte auch die Gelegenheit und gab praktische Hinweise an das Publikum aus der Präventionsarbeit der Polizei. „Wenn sie das Wort Geld bei einem Anruf hören, legen sie sofort auf und verständigen sie die Polizei“, war sein Appell an das Publikum zur Reaktion bei den immer häufiger auftretenden Schockanrufen. Nach drei Stunden hervorragendem Musikprogramm trat das Publikum dann selbst mit auf und es wurden gemeinsam mit dem Orchester vier Strophen des Marsches **Hoch Baden** gesungen. Das gemeinsame Lied, unsere Landeshymne, bildete einen sehr würdigen Abschluss eines tollen Musikerlebnisses anlässlich 100 Jahre BGV.

Bericht u. Bilder: **gei**